

Petersburg, 16. August. Die Russische Regierung hat an alle ihre Gesandten und Konsularämter auf dem Balkan eine Rundnote gerichtet, in der den diplomatischen Beamten Russlands auf dem Balkan der Auftrag gegeben wird, jeder wie immer auch gearteten Politik eines Balkanstrates oder sonstiger nationalpolitischer Bewegung, wenn sie gegen den Status quo auf dem Balkan sind, wenn es sein muß, mit den allerstärksten Mitteln entgegenzutreten.

Paris, 16. August. Einer Petersburger Meldung des „Journal“ zufolge wird der Zar heute wahrscheinlich an Bord der „Condé“ das Dejeuner einnehmen. Es werden zu diesem Zweck große Vorbereitungen an Bord des französischen Kreuzers getroffen. Der Besuch erfolgt jedoch nur bei günstiger Witterung.

Paris, 16. August. „Echo de Paris“ veröffentlicht nähere Einzelheiten über eine Ansprache, die der Vizepräsident des Reichstages Dr. Paasche am 24. Juli in der Hauptstadt der Insel Vancouver anlässlich eines Banketts, das ihm zu Ehren von der deutschen Kolonie veranstaltet worden war, gehalten hatte. Dr. Paasche erläuterte zunächst die Spannung, die in den letzten Jahren zwischen Deutschland und Frankreich bestand, und beinahe zu einem kriegerischen Konflikt geführt hat. Er meinte, Deutschland sei ein Land, das in 15 Jahren eine Bevölkerungszahl von 80 Millionen Einwohnern haben wird, also doppelt so viel wie Frankreich in derselben Zeit. Es kann daher das Recht für sich in Anspruch nehmen, sich eines großen Landes zu bemächtigen, das schlecht regiert wird, wie beispielsweise Marokko. Es

ist ferner die Zeit gekommen, wo wir dazu schreiten müssen, uns selbst die Türen zu öffnen, die gegen uns verschlossen und verriegelt sind. Aus diesem Grunde wollen wir unsere Macht für die Zukunft aufsparen und unsere Streitkräfte zu Wasser, zu Lande und in der Luft gemeinsam verschmelzen. Ich stelle nicht in Abrede, so fuhr Dr. Paasche fort, daß wir bei dem Versuch der Ausdehnung jemandem auf die Füße treten werden, aber sie werden sicher mit mir einverstanden sein, wenn ich behaupte, daß nicht England davon betroffen wird.

Marseille, 16. August. General Moineau ist in Begleitung eines Ordonanzoffiziers nach Paris abgereist. Man bringt diese Reise mit dem Besuche Muley Hafids in Paris in Zusammenhang.

Kursbericht vom 15. August 1912 Mitteldutsche Privat-Bank, Aktiengesellschaft, Abteilung Eibenstock.

Deutsche Fonds		Ausländische Fonds		Bank-Aktien		Industrie-Aktien		Canada-Pacific-Akt.	
1) Reichsanleihe	99.90	1) Dresdener Stadtanl. v. 1908	102.25	1) 17. Bod.-Cr.-Akt.-B.-Pfdbr. Ser. 26	98.10	1) Dresdner Bank	15.45	1) Sachs. Webstuhlakt. (Schönheerr)	241.90
2) „	99.80	2) „ v. 1906	99.80	2) Leip. Hypoth.-Bank Ser. 1b	98.70	2) Sächsische Bank	—	2) Schubert & Salzer Maschinenf. A. G.	852.00
3) „	100.10	3) Magdeburg. Stadtanl. v. 1906	99.80	3) Sächs. Bod.-Cr.-Anst.-Pfdbr. S. 9	98.80	3) Deutschl.-Luxemb. Bergwerks-Ges.	18.15	3) Störh. & Co. Kammgarnspinnerei	126.15
4) Preussische Consols	79.90	Ausländische Fonds		4) Schwarzb. Hyp.-B.-Pfdbr. S. 8	97.80	4) Wauderer-Werke	46.15	4) Weisenthaler Aktiengesellschaft	—
5) „	84.80	1) Oesterreichische Goldrente	96.20	Industrie-Obligationen		5) Chemnitz. Aktien-Spinnerei	—	5) Vogtl. Maschinenfabrik	724.00
6) „	79.90	2) Ungarische Goldrente	91.10	1) Chemn. Aktiengesellschaft	100.00	6) Chemn. Wollgarnspinnerei	81.20	6) Harpenor Bergbau	198.25
7) „	100.90	3) Ungarische Kronenrente	87.10	2) Sächs. Maschinenfabrik	101.50	7) Schuckert Elektrizitäts-Werke	161.25	7) Planener Tüll- u. Gard.-A.	89.80
8) „	80.60	4) Chinesen von 1896	100.00	3) Neue Boden-A.-G. Obl.	92.00	8) Grosse Leipziger Strassenbahn	216.70	8) Phönix	289.50
9) „	91.70	5) Japaner von 1906	88.10	Bank-Aktien		9) Leipziger Baumwollspinnerei	297.00	9) Hamburg-Amerika Paketfahrt	147.25
Kommunal-Anleihen		6) Rumänen von 1906	91.00	1) Mitteldutsche Privatbank	128.75	10) Hansadampfschiffahrt-Ges.	102.76	10) Planener Spitzen	116.75
1) Chemnitz. Stadtanl. von 1899	92.80	7) Buenos Aires Stadtanleihe	104.40	2) Berliner Handelsgesellschaft	168.75	11) Gelsenkirchener Bergwerk-Akt.	230.76	11) Vogtländische Tüllfabrik	166.00
2) „	88.25	8) Wiener Stadtanleihe v. 1896	90.80	3) Dar.-u. Städt. Bank	121.25	12) Sächs. Kammgarnspinn. (Solbrig)	114.00	12) Reichsbank	—
3) Chemn. Strassen-Anl. v. 1907	99.60	9) Deutsche Hypothekbank-Pfandbriefe	—	4) Deutsche Bank	295.25	13) Sächs. Maschinenfabr. (Hartmann)	158.80	13) Diskont für Wechsel	4.00
4) Chemnitz. Stadtanl. von 1910	99.90	10) Hess. Landeshyp.-B.-Pfdbr. Ser. 20	99.80	5) Chemnitz. Bankv.-A. B.	108.25	14) Dresdner Gasmotoren (Hille)	171.00	14) Zinsfuß für Lombard	5.00

Zafelobst,
verschiedene Sorten Äpfel, Pfirsiche, große reife Williamsbirnen, Petersbirnen etc., Weintrauben, große blaue Pfäumen, Bananen, Tomaten, Melonen, Frisches Gemüse: Bohnen, Fenchel, Blumenkohl, Kohlrabi, Mören, Rot- und Weißkraut billig, mehrlage Speisekartoffeln als: Krallen und Up to date.
Heute Sonnabend als Spezialität: **Gebakene Schinken, Dosen- schinken, gekochten und rohen Hauschlachtschinken,** stets frisch im Aufschnitt, f. Hauschlacht- wurstwaren.
Starke Nale, Lachs im Aufschnitt, Kieler Böttlinge, diverse Tafelkäse, frische Eier u. Quark empfiehlt bestens
Ernst Heymann.
Täglich frisch geräucherter u. marinierte Serringe.

Achtung.
Offiziere heute auf dem Wochenmarkt: Weizenbirnen, 5 Str. 70, 2 Pfd. 18 Pf., Äpfel, 5 Str. von 40 Pf. an, neues Sauerkraut, 3 Pfd. 20 Pf., Kartoffeln, 5 Str. 40 Pf., Zwiebeln, 2 Pfd. 15 Pf., Gurken, 1 Pfd. v. 40 Pf. an, saure Gurken, 5 St. 10 Pf., Sellerie, Rot- und Weißkraut und alles andere billig. **Josef Zettel.**

Als Spezialität:
Geldschwämmchen, tirol. Obf., Pfirsiche, Tomaten, Pfäumen, Birnen, einen groß. Kasten weiche Weizenbirnen, passend zum Einlegen, Blumenkohl, junges Gemüse, Lachs im Aufschnitt, starke Nale, Kieler Böttlinge, stets frischen Quark, hochfeine Speise-Kartoffeln (Krallen) sehr mehrlage, diverse Wurstwaren, Tafelkäse, neue Serringe, Senf, Pfeffer u. saure Gurken, einen Kasten Schmöller Kuhkäse empfiehlt **Alma Günzel.**

Heute auf dem Wochenmarkt
frische Einlege- u. Senfgurken, sehr mehrlage Kartoffeln, 5 Str. 40 Pf., 10 Pfd. 45 Pf., Bohnen, 2 Pfd. 15 Pf., Zwiebeln, 3 Pfd. 25 Pf., Sauerkraut, 3 Pfd. 20 Pf., Weintrauben, Pfd. 35 Pf., Tomaten, Pfd. 18 Pf., alle Sorten Pfäumen, Pfd. 25 Pf., Weizenbirnen, 5 Pfd. 50 Pf. und alles andere zum billigsten Preis.
O. Hartmann.

Junges, kinderloses Ehepaar sucht per 1. Oktober
Wohnung,
bestehend aus Stube, Küche, Schlafstube und Vorraum. Offerten mit Preisang. u. H. G. a. d. Exp. d. Bl.

Ankünd. **Fräulein** sucht einfach möbl. Zimmer
sofort oder 1. September. Offerten unter C. R. an die Exped. d. Bl.

Bürger-Sterbeverein Eibenstock.
Hauptversammlung
den 22. September 1912, nachmittags 1/3 Uhr
im Vereinslokal H. Unger's Restaurant.
Tagesordnung: 1) Vortrag der Jahresrechnung auf 1911.
2) Wahl von 9 Ausschußmitgliedern.
3) Allgemeine Beratung.
Auslegung der Präsenzliste bis 4 Uhr.
Anträge sind 14 Tage vor der Hauptversammlung beim Vorsitzenden schriftlich einzureichen. Pünktliches und zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ist nötig.
Hermann Auerwald,
Vorsitzer.

Puncher
für Zahn-Automaten von hiesiger Firma gesucht. Derselbe muß mit allen Arbeiten betraut sein. Sofortiger Antritt Bedingung. Angebote unter „Puncher 10“ an die Expedition dieses Blattes.

Die glückliche Geburt eines
Sohnes
zeigen nur hierdurch ergebenst an
Regierungsassessor **Jakobi**
und Frau **Else** geb. **Maennel.**
Dresden-Strieson, Ermelstr. 11, 15. August 1912.

Versteigerung.
Nächsten Sonnabend, den 17. August, nachm. 2 Uhr sollen in meinem Gehöft
1 Pferd mit Geschirr, 1 Lastwagen
u. a. Gegenstände aus einer Konkursmasse versteigert werden.
Dr. Meichsner.

Unter dem Protektorate Sr. Majestät des Königs.
Erzgebirgische Ausstellung Freiberg 1912
mit Verlosung von Ausstellungsgegenständen.
Dauer bis Mitte September.
Tägl. Nachm.- und Abendkonzert. Leuchtfontäne 8 1/2 - 9 bez. später, dann Konturenbeleuchtung der Haupthalle. Im Vergnügungseck: Afrikanerdorf, Somali-Truppe, 40 Personen.

Junger Mann,
mit der Fabrikation von Perlbesätzen und allen einschlägigen Arbeiten bestens vertraut, bei hohem Gehalt und dauernder Stellung für sofort oder später zu engagieren gesucht. Offerten unter S. M. an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Steuer-Quittungsbücher,
à 15 und 25 Pf.,
für sämtliche Steuern benutzbar, hält vorrätig
Emil Hannebohn's Buchdruckerei.

Für Touristen!
Eis und Erfrischungsbombons.
H. Selbmann, Langestr. 1.

Schäferhund
zugelassen. **Schumann Gerth.**
Jüngerer Commis,
welcher mit hiesiger Stickereibranche vollkommen vertraut ist, wird per 1. Oktober gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter N. N. 100 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Noch 17 Tage
dauert mein großer
Ausverkauf wegen Fortzugs.
Kaufhaus Walther Köhler.

Thiedemann's u. Christoph's
Fußbodenglanzack
mit Farbe
zum Selbststreichen der Fußböden
besgl. alle anderen in Öl geriebenen
Farben
Lacke, Firnis, Pinsel
Abziehpapiere
Maurer-Schablonen
empfiehlt gut und billig die Drogen- und Farbenhandlung von
H. Lohmann.

Achtung! Heute Achtung!
Großer Mal- u. Pöllings-Tag.
Nale, Stück 10, 15 und 20 Pfg., große Böttlinge, 3 Stück 20 Pfg., Senf, Schäl- und Einlege-Gurken sehr billig, grüne Bohnen, Tomaten, Weiß- und Rotkraut, Sauerkraut, Pfd. 10 Pfg., saure Gurken, 3 Stück 10 Pfg., große Weizenbirnen, 2 Pfd. 25 Pfg., süße Weintrauben, Pfd. 35 Pfg., große Pfäumen, Bratheringe, 4 Stück 20 Pfg., mehrlage Kartoffeln, 10 Pfd. 50 Pfg. und verschiedenes andere wie bekannt sehr billig beim
Zwickauer.

Wenn Sie billig
Blusen
Kopfmütze
Anzüge — Mäntel
kaufen wollen, besuchen Sie bitte das Konfektionsgeschäft von
Louis Levy
gegenüber d. Kaiserl. Post.

Restergeschäft
in Geraer und Elsäßer Stoffen wird reellen Leuten eingerichtet. Anzahl erforderlich. Laden nicht nötig.
Offerten unter „Reste“ an Haasenstein & Vogler, A.-G., Gera-N.
Mehrere Wünsche entsprechend, habe ich die Berichtigungzeit der noch offenen Konten ausgedehnt bis
spätestens 2. September a. c.
Kaufhaus Walther Köhler.
Jüngerer erster
Berggrößerer
in dauernde Stellung sofort gesucht.
Off. u. K. & P. an d. Exp. d. Bl.

Emil Wagner.
Empfehle
Lebende Karpfen.
Verkaufsstelle: vordere Reimerstrasse 1.

Schönheit
verleiht ein rosiges, jugendliches Antlitz, weiße sammetartige Haut und ein reiner, jarter, scharfer Teint. Alles dies erzeugt die allein echte
Stedenpferd-Blütenmilch-Seife
à 50 Pf., ferner macht der
Dada-Cream
rote und rissige Haut in einer Nacht weiß und sammetweich. Tube 50 Pf.
In Eibenstock: Stadtpoststr. 5, Selbmann, Herm. Wollfabrik;
in Gera: Carlstr. 6, Ad. Arnold.

Dr. Richters elektromotorische Zahnhalsbänder,
um Kindern das Zahnen zu erleichtern. Das langjährige gute Renommé der Fabrik und der immer sich vergrößernde Absatz derselben bürgen für die Güte dieser Artikel, welche echt zu haben sind bei
Emil Hannebohn.

Sächsischer Hof, Wolfsgrün.
Sonntag nachmittags 4 Uhr
öffentl. Tanzmusik.
Freundlichst ladet ein
Carl Hunger.
Matulatur hat wieder vorrätig
E. Hannebohn.